

Fachkräfte-Workshop: Traumakompetent im Schulkontext

Inhalt:

Traumapädagogik ist ein pädagogischer Ansatz, der darauf abzielt, Kinder und Jugendliche mit traumatischen Erfahrungen sensibel zu begleiten und zu unterstützen. Sie kombiniert Erkenntnisse aus der Traumatherapie mit pädagogischen Methoden, um sichere, verlässliche und stabilisierende Rahmenbedingungen für belastete oder traumatisierte Kinder zu schaffen. Der Workshop richtet sich an schulisches Personal, welches Handlungssicherheit im Umgang mit traumatisierten Schüler*innen erlangen will. Im Workshop wird Grundwissen über Trauma vermittelt und eine traumasensible Haltung in Schule und Unterricht gefördert. Der Workshop kann auch den Fokus mehr auf die Vermittlung traumapädagogischer Methoden legen.

Ziele:

- Wissen über Trauma
- Traumasensible Haltung entwickeln
- Erweiterung der Methodenkenntnis im Umgang mit belasteten Schüler*innen
- Selbstfürsorge
- Ideen für eine traumapädagogisches Schulumfeld

Dauer:

Der Mindestumfang des Workshops beträgt 4-6 Stunden. Auch ganz- oder zweitägige Workshops sind möglich.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte an öffentlichen Berliner Schulen. Das Angebot kann auch für Studien- oder Fachtage angefragt werden. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Referent*innen:

Wolfram Metzger-Eisner ist proRespekt-Pilot im Bezirk Mitte. Er ist Dipl. Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter, zertifizierter Mediator (§ 2 ZMediatAusbV), Traumapädagoge/ Traumazentrierter Fachberater (DeGP/BAG-TP), Friedensfachkraft, Antigewalt- und Kompetenztrainer (AKT) und Antimobbing-Coach.

Kontakt:

wolfram.metzig-eisner@prorespekt.org
Tel. 0176 55687707